

## **Ein paar Prozent mehr**

CDU Mit Bildungspolitik und Stärkung der Region will Bettina Dickes punkten

Vom 19.03.2011

staudernheim (dz). Vor fünf Jahren zog Bettina Dickes erstmals für die CDU in den Landtag ein. Sie erinnert sich noch gut an ihren ersten Wahlkampf: "Damals konnte man mich vielleicht noch ignorieren, heute werde ich viel mehr wahrgenommen. Und ich kenne viel, viel mehr Menschen!" Ihre größere Bekanntheit will Dickes natürlich in Stimmen ummünzen.

Schon 2006 lag sie mit den Erststimmen vier Prozent vor dem Ergebnis ihrer Partei. Und hat ihre Beliebtheit offenbar weiter gesteigert: "Bei den Kreistagswahlen habe ich mehr Stimmen bekommen als meine SPD-Kollegen Pörksen und Dröscher." Und darauf, das merkt man, ist Bettina Dickes schon ein wenig stolz.

Und auch darauf, dass sie in Mainz längst angekommen und im Land eine feste Größe ist. Bildungspolitik war von Beginn an ihr Thema. Dies sei eben eine der Kern-Kompetenzen der Bundesländer - und eine von ihr selbst, sagt Dickes. Auch 2006 stand dieses Thema bereits im Mittelpunkt ihres Wahlkampfes, wie fünf Jahre später auch. "Doch diesmal habe ich das Wahlprogramm dazu selbst geschrieben."

Neben der Bildungspolitik interessiere die Menschen vor allem die Zukunft des ländlichen Raums, hat die CDU-Politikerin in zahlreichen Begegnungen festgestellt. "Wenn in einer 120-Seelen-Gemeinde wie Schweinschied plötzlich 30 Leute im Bürgergespräch sitzen, dann muss es um ganz wichtige Pro